

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 320/2012

Erfurt, 6. Dezember 2012

Kommunale Steuereinnahmen stiegen um 7 Prozent

Die Steuereinnahmen der Thüringer Städte und Gemeinden stiegen im Zeitraum Januar bis September 2012 auf 851 Millionen Euro. Das sind nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 58 Millionen Euro bzw. 7 Prozent mehr. Damit wurde das vergleichbare Niveau der Einnahmen aus dem Jahr 2008, dem Jahr mit den bislang höchsten kommunalen Steuereinnahmen in Thüringen, um 42 Millionen Euro überschritten.

Die Mehreinnahmen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres sind vorrangig auf gestiegene Gewerbesteuererinnahmen (netto) zurückzuführen. Diese überschritten das Vorjahresniveau um 41 Millionen Euro bzw. 11 Prozent. Das Wachstum der Grundsteuern und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer betrug 8 bzw. 7 Millionen Euro. Prozentual waren das 5 bzw. 4 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gudrun Schnetter

Telefon: 03681 354-260

E-Mail: gudrun.schnetter@statistik.thueringen.de

Steuern und steuerähnliche Einnahmen in 1 000 Euro

Steuerart	I. bis III. Quartal				
	2008	2009	2010	2011	2012
Insgesamt	809 229	693 699	687 770	793 091	850 788
darunter					
Grundsteuern	139 556	139 445	144 867	159 264	167 178
Gewerbesteuern (netto)	445 979	343 834	321 168	381 739	422 393
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	175 793	163 129	173 654	200 405	207 720
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	39 214	38 047	38 655	40 651	40 372

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -